

Kirchenpost für den Monat Juli 2026



„Gott blies dem Menschen den Odem des Lebens ein“ (1. Mose 2,7)

Es muss noch so vieles erledigt werden.

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl kurz vor den Sommerferien. Eigentlich ist die Zeit der Erholung schon in Sichtweite, aber gerade jetzt scheint noch einmal alles gleichzeitig zu kommen. Im Pfarrhaus herrscht Großeinsatz. Es wird modernisiert. Neue Geräte werden geliefert. Manches funktioniert nicht so, wie es soll. Telefonate mit Technikern kosten Zeit und Nerven. Termine müssen koordiniert werden. An einem Tag stehen gleich mehrere Unternehmen gleichzeitig vor der Tür.

Und nebenbei läuft das normale Leben weiter. In Schule und Kita stehen Abschlussfeste an. Die Kinder freuen sich auf besondere Tage. Doch bis dahin wollen ihre Hobbys aber weiterhin begleitet werden. Es gibt noch Besorgungen, Termine und

Listen, die abgearbeitet werden müssen. Natürlich gilt das Gleiche für die Kirchengemeinde, wo noch lange nicht alles vor den Ferien erledigt ist.

Manchmal habe ich den Eindruck: Die Luft wird dünn.

Nicht wirklich. Aber innerlich. Die Geduld wird kürzer. Die Haut wird dünner. Die Freude auf die Ferien ist groß – und gleichzeitig scheint der Weg dorthin noch einmal besonders anstrengend zu sein.

Gerade in solchen Tagen denke ich an die Worte aus dem ersten Buch Mose: „Gott blies dem Menschen den Odem des Lebens ein.“ (1. Mose 2,7) Unser Leben beginnt mit einem Atemzug, den Gott schenkt.

Vielleicht ist das eine Erinnerung, die wir vor den Ferien besonders brauchen: Die Welt ruht nicht auf unseren Schultern. Auch schon vor den großen Ferien hilft: Tief einatmen. Tief ausatmen. Und wahrnehmen. Mir gelingt das bei einem kurzen Spaziergang an der Lesum und Blick auf das Wasser. Im Sommer glänzt es irgendwie dann nochmal besonders schön. Einen Moment lang nicht die nächste Aufgabe ansehen, sondern den Himmel. Nicht die To-do-Liste, sondern den Atem.

Und ich erinnere mich: Gott begegnet mir nicht erst, wenn alles geschafft ist. Inmitten im Trubel ist Gott da. Mitten zwischen Handwerkern, Telefonaten, Schul- und Kita-Festen und vollen Terminkalendern.

Und vielleicht beginnt Erholung genau dort: in dem Vertrauen, dass Gott uns trägt, auch wenn noch lange nicht alles erledigt ist.

Eine erholsame Sommerzeit

wünscht

Ihr und Eurer Achim Krebber

A handwritten signature in black ink, reading 'Achim Krebber'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Von der Freiheit eines Christenmenschen

Nachrufe für Axel Höltermann

„Der neue junge Pastor fährt mit dem Fahrrad durch Lesum – mit Kindersitz! Und er grüßt jeden!“

Axel Höltermann kam nach Lesum und setzte Zeichen. Unaufgeregt und konsequent handelnd; sehr klug und belesen, nie belehrend. Seine ungezwungene Haltung allen gegenüber angenehm, ungewohnt und bereichernd.

Traditionsbewusst „Herr Pastor“ genannt von den Älteren, die genauso seine Nähe suchten wie wir Jüngeren, die wir sehr bald einfach zum vertrauten Axel übergingen und gern Einladungen in das Haus von Axel und Uschi folgten. Jede Zusammenkunft, jedes Fest „bei Höltermanns“ in dem wunderschönen Bauerngarten im Ferdinand-Dreyer-Weg war eine Freude.

Axel zu unterstützen, um seine Idee eines Weltladens umzusetzen – sehr gerne! Neue Gottesdienstformate zu probieren? Ich bin dabei.

Mit Axel zu diskutieren – auch mit Widerspruch – bleibt für mich noch immer ein Gewinn.

Durch Delphi und Korinth, durch Betlehem und über den See Genezareth, Besonders in bekannten und sehr kleinen Kirchen entdecken - Erlebnisse und Erfahrungen, die zu den Schätzen meines Lebens gehören.

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“

Wie gerne habe ich mit Axel auf Kirchentagen und z.B. auf der Panzertrasse in Garlstadt dieses Lied des jüdischen Schriftsteller Schalom Ben-Chorin, geschrieben 1942, gesungen. Verbunden in der gemeinsamen Überzeugung, dass Christsein und politische Verantwortung nicht zu trennen sind und für uns ein gemeinsames Ziel haben: Verantwortung zu übernehmen und den Menschen zu dienen.

Ich trauere mit Dankbarkeit um meinen Freund Axel Höltermann.

Die Gemeinde St. Martini Lesum hat eine Persönlichkeit verloren.

Annelie Adam

Von der Freiheit eines Christenmenschen

Kollegiale Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich. Umso dankbarer bin ich, dass ich 17 Jahre lang mit Axel Höltermann gut zusammenarbeiten durfte.

Er hat die „Freiheit eines Christenmenschen“ ernst genommen und gelebt. Andere festzulegen oder selbst festgelegt zu werden, das war nicht seins. Diese Freiheit hat er eben auch mir zugestanden und mich in meinem Sosein geachtet und anerkannt.

In Gesprächen mit ihm und in seinen Predigten wurde deutlich, dass diese Freiheit für ihn auch Gott betraf.

„Gott ist anders“, so lautet der Titel eines der vielen Bücher, die er nicht nur zu diesem Thema gelesen hat.

„Wie können wir so von Gott reden, dass Gott ein DU bleibt und nicht in irgendeinem Sinn ein Objekt unseres Wissens, ein Es wird?“ In Auseinandersetzung mit Martin Buber hat Dorothee Sölle zu dieser Frage einmal geschrieben: „Wir leben immer in einer doppelten Bindung, einmal bezogen auf das Es, wie etwa in der Arbeit und der Produktivität, zum anderen bezogen auf ein Du, wie in den Beziehungen des Nehmens und Gebens, der Abhängigkeit voneinander und der Angewiesenheit aufeinander. Die größte Gefahr für unser Menschsein besteht darin, dass wir aus Ich-Du Beziehungen herausfallen und sie zu Ich-Es Beziehungen verdinglichen. ...

Aus dem unverwechselbaren DU wird dann ein ersetzbares Objekt, ein Trostspender, ein Geldautomat, ein Arbeitssklave. Die wahre Ich-Du Beziehung kann nur in Gegenseitigkeit gedacht werden.“

Axel war als Pastor kein Mensch, der meinte alles erklären zu können oder wissen zu müssen, vielmehr hat er sich nicht davon abbringen lassen, Fragen zu stellen und hat damit Menschen den Raum eröffnet, Fragen zu stellen und zweifeln zu dürfen.

Das empfinde ich als etwas sehr Wertvolles.

Darüber hinaus hat er den Freiheitsgedanken auch mit seinem gesellschaftspolitischen und sozialdiakonischen Engagement verbunden.

In Erinnerung bleiben wird mir auch seine Treue: 25 Jahre lang ist er mit den „bewegten Männern“ als theologischer und geistlicher Impulsgeber gewandert, sicherlich auch hier mit seinem Witz, der nicht selten gepaart war mit Ironie.

Es war eine gute Zeit mit ihm in St. Martini Lesum.

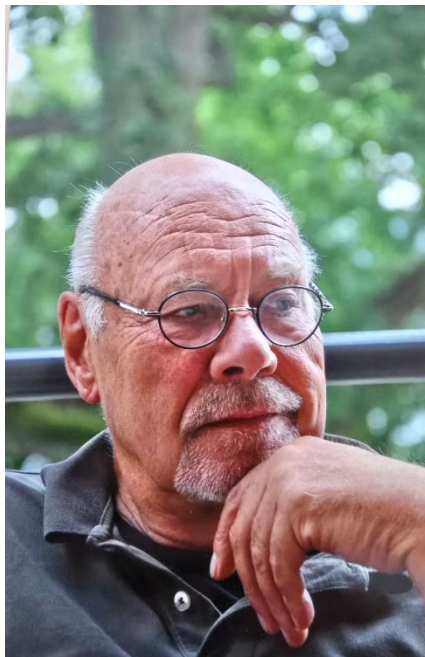
Und nach seiner Pensionierung stand das Haus im Unteren Emmatal mit Ehefrau Uschi an seiner Seite offen, so dass wir dort nicht nur gut bewirtet wurden, sondern auch Gespräche fortführen konnten.

Danke Axel

Ute Schmidt-Theilmann

„Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die im Rahmen von Axel Höltermanns Beerdigung Geld für das Projekt „Martin trifft Adele“ im Adelenstift gegeben haben.

Es kamen 5094€ zusammen. Darüber sind wir überaus froh und dankbar!“



Termine: 5. Juli
12. Juli
19. Juli
26. Juli
2. August
9. August



„Geh aus, mein Herz...“ – Offene Kirche in St. Martini Lesum in den Sommerferien

Kennen Sie das auch: Sie sind im Urlaub unterwegs. Entdecken eine wunderschöne alte Dorfkirche. Fragen sich, wie sie wohl von innen aussieht. Legen die Hand erwartungsvoll auf die Türklinke ... Schade, verschlossen.

Wir laden Sie ein, in diesen Sommerferien sonntagnachmittags von 14 bis 17 Uhr Ihre, unsere St. Martini Kirche neu zu entdecken. Freundliche Menschen erwarten Sie. Ein kühles Glas Wasser steht bereit. Wer mag, ist eingeladen, eine Kerze anzuzünden. Die Kirche zu erkunden. Oder einfach nur einen Moment Platz zu nehmen und innezuhalten. Das Team „Offene Kirche“ freut sich auf Sie und Ihren Besuch!

Für Kinder gibt es ein kleines Kirchen-Erkundungsquiz.

Das Team „Offene Kirche“ freut sich auf Sie und Ihren Besuch!



Jeden Freitag findet eine Andacht von 12.00 bis 12.15 Uhr in unserer Kirche St. Martini zu Bremen-Lesum statt.



Gottesdienste in St. Martini Lesum

30.06.2026 um 18 Uhr Reisesegen und Martins Mahlzeit mit Pastor Achim Krebber und Team

05.07.2026 um 10 Uhr Beginn der Predigtreihe „Einfach die Wahrheit sagen“
Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor Achim Krebber

12.07.2026 um 10 Uhr Predigtreihe „Einfach zuhören“ Gottesdienst mit Pastor Brockmann

19.07.2026 um 10 Uhr Predigtreihe „Einfach abhauen“ Gottesdienst mit Pastor i.R. Langrehr-Tell

26.07.2026 um 10 Uhr Predigtreihe „Einfach loslegen“ Gottesdienst mit Pastorin Jennifer Murasch

02.08.2026 um 10 Uhr Predigtreihe „Einfach feiern“ Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor Stefan Sarod

09.08.2026 um 10 Uhr Ende der Predigtreihe „Einfach durchregieren“ Gottesdienst mit Prädikant Bischoff



KirchCafé in St. Martini Lesum

Mittlerweile ist es Tradition: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst findet im Foyer des Gemeindehauses das Kirchcafé statt. Gott sei Dank!



Alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher haben dort die Gelegenheit, den Gottesdienst nachklingen zu lassen, miteinander zu diskutieren, Kuchen zu essen und Kaffee zu trinken und natürlich auch, neue Gesichter kennenzulernen.

Für die Verkostung sorgt wöchentlich ein wunderbares Team. Damit wir das Kirchcafé auch auf Dauer aufrechterhalten können, brauchen wir weitere Unterstützung und helfende Hände.

Melden Sie sich gerne bei Pastor Achim Krebber unter der Rufnummer 0421/67 30 31 76 oder achim.krebber@kirche-bremen.de



Gottesdienste in Werschenrege

05.07.2026 um 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Stefan Sarod

19.07.2026 um 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Stefan Sarod

02.08.2026 Es findet kein Gottesdienst in Werschenrege statt. Sie sind herzlich eingeladen am Gottesdienst um 10 Uhr in St. Martini Lesum teilzunehmen.

15.08.2026 von 14 bis 17 Uhr Erntefest mit Pastor Stefan Sarod

Der Spieleabend findet wieder jeden 2. Donnerstag im Monat statt.



Kinder- und Jugendveranstaltungen

Freie Plätze in Kindergruppen in Lesum

Ab August hat unser Spielkreis für Kinder ab 21 Monaten ein paar freie Plätze anzubieten. Die Kinder können dienstags bis donnerstags an zwei bis drei Vormittagen in unserem schönen Spielkreisraum im Gemeindehaus betreut werden. Auch in der Eltern-Kind-Gruppe freitags werden dann wieder Plätze frei für Kinder ab 15 Monaten mit einer Begleitperson.

Infos dazu auf der Homepage der Gemeinde unter 0421 / 67 414-25 oder im Gemeindebüro.



Martini Minis

Eltern-Kind-Gruppe in Werschenrege (0 – 3 Jahre)

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?

Interesse am gemeinsamen Austausch?

Spaß dabei, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?

Immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr

Keine Anmeldung nötig; einfach vorbeischauen und mitmachen.....

Nähere Infos bei Anne Verdenhalven unter 0174 / 312 45 10 oder

anne.verdenhalven@kirche-bremen.de

Aktuelles

Frauenkreis in St. Martini Lesum

Mittwoch, den 1. Juli 2026 von 15.00 bis 16.30 Uhr in St. Martini Lesum

Gemeinsam singen, reden, Kaffee und Kuchen genießen und nebenbei Neues erfahren

Treffpunkt in Werschenrege

Donnerstag, den 2. Juli 2026 um 12 Uhr Grillfest

An diesem Donnerstag findet ein Grillfest statt. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der Rufnummer 0421 / 67 414-0 oder unter buero.lesum@kirche-bremen.de

"Nähtreff" in Werschenrege

Der nächste Termin ist der 2. Juli 2026 um 18 Uhr.

Wir wollen gemeinsam nähen (vom Anfänger bis zum Profi), plauschen und uns gegenseitig unterstützen. Informationen bei Andrea Freitag 0152 / 299 69 665

Schach lernen und spielen

Diese Gruppe findet nicht in den Ferien statt.

Trauercafé

Dienstag, den 7. Juli von 15.00 bis 17.00 Uhr in St. Martini Lesum

Für Menschen, die vor längerer oder kürzerer Zeit eine*n Angehörige*n verloren haben, gibt es hier die Möglichkeit des Austauschs und der gegenseitigen Annahme in einer netten Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Café Miteinander in St. Martini Lesum

Mittwoch, den 8. Juli 2026 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ankommen ab 14.30 Uhr, 15.00 Uhr Andacht / Musikalische Zeitreise

Glaubensgespräche am Kamin in Werschenrege (2. Mittwoch im Monat)

Mittwoch, den 8. Juli um 20.00 Uhr mit Frau Lork-Schulz

Eine herzliche Einladung, Mittwoch abends gemeinsam Glauben, Fragen der Zeit, Bibel und uns selbst ins Gespräch zu bringen und in gemütlicher Runde miteinander zu diskutieren.

Spieleabend in Werschenrege

Der nächste Spieleabend findet wieder am Donnerstag, den 9. Juli 2026 statt.

Strickkino

Am 9. Juli 2026 findet ab 15.30 Uhr das Strickkino statt.

Spielerunde mit Christa Graf in St. Martini Lesum

Dienstag, den 21. Juli 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Nach dem Klönschnack wird gespielt. Unsere bewährte Spielerunde freut sich auf neue Gesichter zum Rumikub und anderem.

"Gott in der Welt" Gesprächskreis in St. Martini Lesum

Im Juli 2026 findet kein Gesprächskreis statt. Wir sind in der Sommerpause.

Wir treffen uns erst wieder am 18. August 2026 um 19.30 Uhr

An diesem Abend kommen wir in gemütlicher Runde zusammen und heißen alle willkommen, die über Fragen des Glaubens oder Fragen und Themen aus unserem Leben mitdiskutieren möchten.

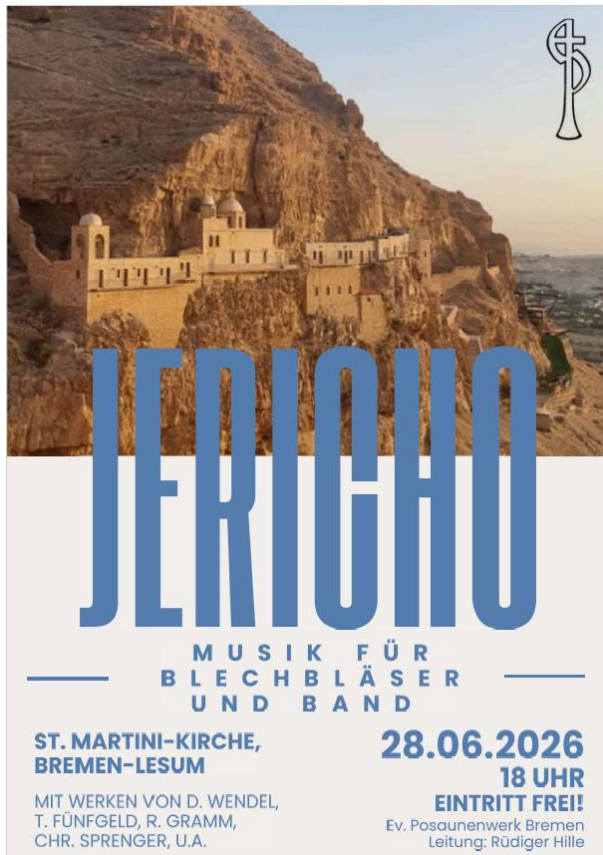
"Wir wollen doch nur spielen" in St. Martini Lesum

Donnerstag, den 23. Juli 2026 von 18.30 bis 21.30 Uhr

Gemeinsam abseits vom Alltag einen Abend Zeit miteinander verbringen und beim Spielen und Schnacken neue Kraft tanken.

Wir sind keine feste Gruppe, man kann jederzeit dazukommen.

Musik



Jericho – Konzert für Blechbläser und Band

Die Projektgruppe des Evangelischen Posaunenwerkes Bremen lädt herzlich ein zu einem **Konzert am Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr in St. Martini-Lesum.**

Wir wollen Mauern einreißen, aber keine Sorge: Die Kirche wird stehen bleiben.

Die Geschichte von Josua und den Posaunen von Jericho ist eine besondere und sie ist vielleicht anders als erwartet.

In unserem Programm geht es um Jericho, um Josua (Joshua), es geht um Mauern, Widerstände und Befreiung.

Zusammen mit einer Band (Piano, Gitarre, Schlagzeug) wird es schwerpunktmäßig zeitgenössische und populäre Musik geben.

Der Eintritt ist frei!

„Martini bewegt“ – Das Fußball-live-Erlebnis

wöchentliche Termine

Tanzen und Yoga auf dem Stuhl

jeden Donnerstag um 9.00 Uhr in St. Martini Lesum (außer in den Ferien)

Informationen: Imke Gröger 0172 / 45 72 522

"Im Gespräch bleiben"

jeden Mittwoch 9.30 bis 11.00 Uhr in St. Martini Lesum

Der Gesprächskreis bietet Raum zur Begegnung und Raum, miteinander ins Gespräch zu kommen, im Gespräch zu bleiben und einander zu bereichern.

Mittagsgebet in St. Martini Lesum

jeden Freitag von 12.00 bis 12.15 Uhr

Glockengeläut, Orgelklänge, ein Bibelwort, ein Lied, ein kurzer Impuls, Stille, die vertrauten Worte des Vater Unsers, ein Segenwort, Orgelklänge zum Abschied.

Unser Weltladen in St. Martini Lesum

An zwei Tagen in der Woche ist der Weltladen im Gemeindehaus Hindenburgstraße geöffnet. Die Öffnungszeiten sind jetzt freitags von 10 bis 12.30 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst von 11 bis 12 Uhr. Dort gibt es Leckeres und Schönes aus der Welt des fairen Handels: Kunsthandwerk, Postkarten, Körbe, Tücher – aber eben auch das „klassische“ Angebot mit Kaffee, Tee, Schokolade... Ein Einkauf im Weltladen unterstützt nicht nur den Gedanken des fairen Handels. Der Erlös des Weltladens kommt zu 100 Prozent ganz konkreten Projekten in Lateinamerika und Afrika zugute.

Die Mitarbeiterinnen des Weltladens treffen sich jetzt jeden 2. und 4. Freitag um 9.00 Uhr zur Teambesprechung.

Das Team vom Welt-Laden sucht dringend Verstärkung und helfende Hände. Infos gibt es bei Pastor Achim Krebber unter der Rufnummer 0421 / 67 30 31 76 oder achim.krebber@kirche-lesum.de

Achtung!

In den Sommerferien hat der Welt-Laden nur sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet.

Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Am 5,24 (L)

Quellennachweise in der Reihenfolge der Bilder:

Achim Krebber, Ursel Höltermann, BEK, Klaus Schnitger, Irene von Perger, Volker Kölling, Chat GPD Achim Krebber, pixabay, Anne Verdenhalven, Anne Verdenhalven, Gesine Lange, Rüdiger Hille